

Moerser Ansichten 2023





Kreis-Ständehaus, Kastell 5 - 1985

Januar

Kreis-Ständehaus

„Kreis-Ständehaus“ steht über dem Portal des alten Sitzes der Kreisverwaltung und verweist damit auf Bauzeit und Dreiklassenwahlrecht, das 1845 bis 1918 in der preußischen Rheinprovinz galt. Das repräsentative Gebäude, 1900 eingeweiht, 1908 schon erweitert, spiegelte den wirtschaftlichen Aufschwung des Kreises wider. Als Baudenkmal steht es heute für die wechselvolle Demokratiegeschichte in den Jahren danach. Nach umfassender Sanierung beherbergt es seit 2019 mehrere Nutzungen, u. a. eine Dauerausstellung zur Geschichte des 20. Jahrhunderts und einen Gastronomiebetrieb.



1 Sonntag		17 Dienstag	
2 Montag	1	18 Mittwoch	
3 Dienstag		19 Donnerstag	
4 Mittwoch		20 Freitag	
5 Donnerstag	Heilige drei Könige	21 Samstag	
6 Freitag		22 Sonntag	
7 Samstag		23 Montag	4
8 Sonntag		24 Dienstag	
9 Montag	2	25 Mittwoch	
10 Dienstag		26 Donnerstag	
11 Mittwoch		27 Freitag	
12 Donnerstag		28 Samstag	
13 Freitag		29 Sonntag	
14 Samstag		30 Montag	5
15 Sonntag		31 Dienstag	
16 Montag	3		



Weißes Haus, Kastell 7 - 1950

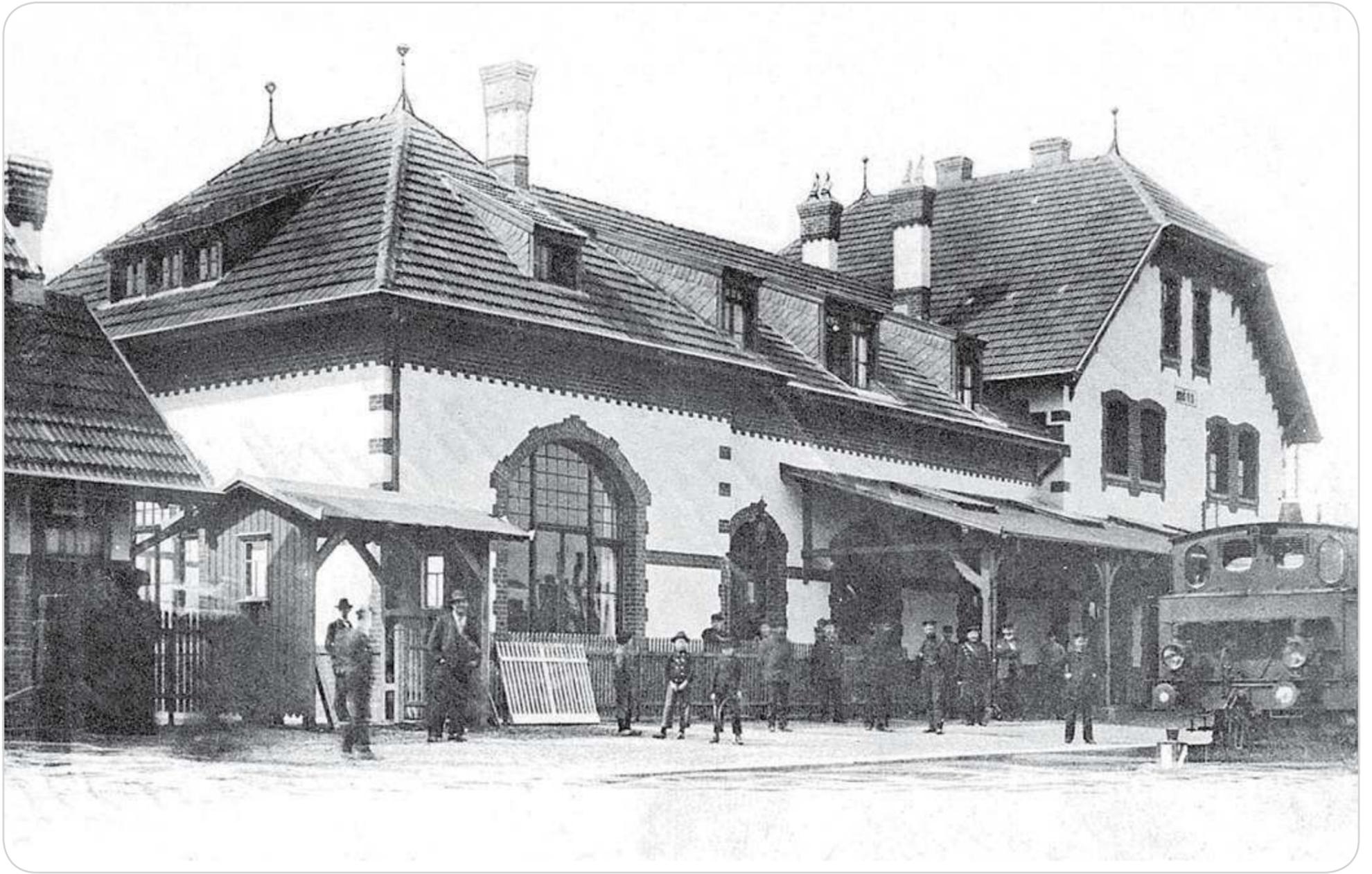
Februar

Weißes Haus

Am 15.3.1843 eröffnete der Arzt Dr. Wittfeld seine „Privat-Anstalt für Gemüthsranke in Meurs“ gegenüber dem Schloss. In der ersten „Privat-irrenanstalt“ der Rheinprovinz wurde ein kleiner Kreis gut situerter Patienten in behüteter familiärer Atmosphäre betreut, wobei Gartenarbeit, Kegeln und Kutschfahrten einer neuen Beschäftigungstherapie folgten. Nach dem Tod Dr. Wittfelds wurde die Anstalt 1859 aufgelöst. 1984 verkaufte der Kreis Wesel das alte Wohnhaus, bis 1934 Sitz des Landrats, an die Stadt Moers. Als „Weißes Haus“ bekannt, steht es heute unter Denkmalschutz.

1	Mittwoch		
2	Donnerstag		
3	Freitag		
4	Samstag		
5	Sonntag		
6	Montag	6	
7	Dienstag		
8	Mittwoch		
9	Donnerstag		
10	Freitag		
11	Samstag		
12	Sonntag		
13	Montag	7	
14	Dienstag		Valentinstag
15	Mittwoch		
16	Donnerstag		Altweiberfasching
17	Freitag		
18	Samstag		Nelkensamstagszug
19	Sonntag		
20	Montag	8	Rosenmontag
21	Dienstag		Faschingsdienstag
22	Mittwoch		Aschermittwoch
23	Donnerstag		
24	Freitag		
25	Samstag		
26	Sonntag		
27	Montag	9	
28	Dienstag		





Staatsbahnhof Moers, Homberger Straße 105 - 1909

März

Staatsbahnhof Moers

Bahnhof und Bahnhofswirtschaft wurden 1903 eröffnet. Wer keine Fahrkarte besaß, musste für den Aufenthalt auf dem Bahnsteig eine Karte für 10 Pfg. lösen. Der Fahrgast konnte die Wartesäle oder die Bahnhofsgaststätte aufsuchen, wenn er korrekt gekleidet war und sein Benehmen keinen Anstoß erregte. Neben Semmeln und Butterbroten – „fein säuberlich“ eingewickelt – sollte der Wirt im Sommer auf dem Bahnsteig Obst und erfrischende Getränke zu mäßigen Preisen bereit halten: Milch „in guter Beschaffenheit“, Bier „nicht zu kalt“ und Selterswasser möglichst glasweise für 10 Pfg.

1	Mittwoch	
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Samstag	
5	Sonntag	
6	Montag	10
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Samstag	
12	Sonntag	
13	Montag	11
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	

17	Freitag	
18	Samstag	
19	Sonntag	
20	Montag	12
21	Dienstag	
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Samstag	
26	Sonntag	
27	Montag	13
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	
31	Freitag	





Kapellen, Ortsmitte - 1925

April

Kapellen, Ortsmitte

Zu den ältesten Kirchen der Grafschaft zählt die ev. Kirche, die auf eine Kapelle des Hl. Ludger zurückgeht (1301) und dem Ort den Namen gab. Seit Jahrhunderten war sie Zentrum des Dorflebens. Von ländlicher Beschaulichkeit ist heute nichts mehr zu spüren. Seit den 1960er Jahren sind an der Kreuzung alle Altbauten dem Verkehr geopfert, auch der im Volksmund als „Busen Gottes“ bezeichnete Kirchenvorplatz. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts blieb der Ort weitgehend agrarisch geprägt. Auch der Bergbau (1957-2001) war nur eine Episode. Kapellen wurde 1975 nach Moers eingemeindet.



1 Samstag		17 Montag	16
2 Sonntag	Palmsonntag	18 Dienstag	
3 Montag	14	19 Mittwoch	
4 Dienstag		20 Donnerstag	
5 Mittwoch		21 Freitag	
6 Donnerstag	Gründonnerstag	22 Samstag	
7 Freitag	Karfreitag	23 Sonntag	
8 Samstag		24 Montag	17
9 Sonntag	Ostersonntag	25 Dienstag	
10 Montag	Ostermontag	26 Mittwoch	
11 Dienstag		27 Donnerstag	
12 Mittwoch		28 Freitag	
13 Donnerstag		29 Samstag	
14 Freitag		30 Sonntag	
15 Samstag			
16 Sonntag			



Meerbeck/Hochstraß, Donaustraße - 2010

Mai

Meerbeck/Hochstraß

Meerbeck/Hochstraß mit seinen über 666 Doppel- und -reihenhäusern, 1904 bis 1914 von der Zeche Rheinpreußen erbaut, wurde von 1978 bis 1996 mit dem Ziel saniert, den baulichen Charakter, das Wohnen im Grünen und die sozialen Strukturen zu erhalten und vor Abriss und Luxusmodernisierung zu schützen. Für die Stadt Moers hieß das Verzicht auf eine Stadthalle. 1987 wohnten im Sanierungsgebiet 5967 Deutsche, 2647 Ausländer, davon 1831 Türken. Gegenwärtig sind u. a. barrierefreies Wohnen für ältere Mitbürger und größere Wohnungen für Familien Ziel der Stadtteilerneuerung.



1 Montag	Tag der Arbeit	18	17 Mittwoch	
2 Dienstag			18 Donnerstag	Christi Himmelfahrt
3 Mittwoch			19 Freitag	
4 Donnerstag			20 Samstag	
5 Freitag			21 Sonntag	
6 Samstag			22 Montag	21
7 Sonntag			23 Dienstag	
8 Montag		19	24 Mittwoch	
9 Dienstag			25 Donnerstag	
10 Mittwoch			26 Freitag	
11 Donnerstag			27 Samstag	
12 Freitag			28 Sonntag	Pfingstsonntag
13 Samstag			29 Montag	Pfingstmontag 22
14 Sonntag	Muttertag, Int. Museumstag		30 Dienstag	
15 Montag		20	31 Mittwoch	
16 Dienstag				



Gasthof Zur Quelle, Uerdinger Straße 138 - 1907

Juni

Gasthof Zur Quelle

Nach 20 Jahren „auf Rheinpreußen“ stellte Bergmann Johann Keisers 1896 einen Antrag auf Konzession einer Schankwirtschaft an der Düsseldorfer Straße im Ortsteil Vossrad der Gemeinde Asberg. Trotz juristischem Beistand, seit 1903 sogar mit Fürsprache des Bürgermeisters, wurden alle Anträge „wegen mangelnden Bedürfnisses“ abgelehnt, obwohl die nächsten Wirtschaften 800 m und mehr entfernt waren. Erst 1907 steht er als Wirt im Adressbuch, obwohl er schon 1905 zur Asberger Kirmes ein Festzelt aufstellen durfte. Heute wird das Gebäude als Bäckerei und Restaurant genutzt.

1	Donnerstag	
2	Freitag	
3	Samstag	
4	Sonntag	
5	Montag	23
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	Fronleichnam
9	Freitag	
10	Samstag	
11	Sonntag	
12	Montag	24
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Samstag	
18	Sonntag	
19	Montag	25
20	Dienstag	
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Samstag	Extraschicht
25	Sonntag	
26	Montag	26
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	
30	Freitag	





Steinstraße - 1907

Juli

Steinstraße

Zwischen Steintorbrücke am Stadtgraben und Oberwallstraße erhielt die enge Steinstraße, zusammen mit der Neustraße die wichtigste West-Ost-Achse der Altstadt, seit 1906 ein neues Teilstück, das dem wachsenden Verkehr und der geplanten Straßenbahn von Homberg über den Königlichen Hof zum Alt- und Neumarkt Rechnung tragen sollte. Beiderseits der Straße wurden bis zum Ersten Weltkrieg repräsentative Wohngeschäftehäuser erbaut, die auch heute noch Zeugen des totalen Um- und Neubaus der Altstadt wurden, der sich mit dem Aufblühen des Bergbaus in Hochstraß einstellte.



1 Samstag		17 Montag	29
2 Sonntag		18 Dienstag	
3 Montag	27	19 Mittwoch	
4 Dienstag		20 Donnerstag	
5 Mittwoch		21 Freitag	
6 Donnerstag		22 Samstag	
7 Freitag		23 Sonntag	
8 Samstag		24 Montag	30
9 Sonntag		25 Dienstag	
10 Montag	28	26 Mittwoch	
11 Dienstag		27 Donnerstag	
12 Mittwoch		28 Freitag	
13 Donnerstag		29 Samstag	
14 Freitag		30 Sonntag	
15 Samstag		31 Montag	31
16 Sonntag			



Tubiskull, 2021

August

Tubiskull

Sieben weißgestrichene Bänke luden Erholungssuchende und Fahrgäste der Straßenbahnen ein, als 1923 ein „Schmuckplatz“ (heute Vinzenzpark) an der Homberger Straße eingerichtet wurde und damit eine alte Mülldeponie verschwand. Drei Jahre später setzte die Wohnanlage Tubiskull einen eindrucksvollen städtebaulichen Akzent in Bahnhofsnähe. Zur Finanzierung musste die Stadt Moers das Hotel „Kaiserhof“ 1926 verkaufen. 1992 erwarb die Wohnungsbau Stadt Moers GmbH das Gebäude, sanierte und modernisierte es aufwändig, wobei neue Wohnungen im Dachgeschoss geschaffen wurden.

1	Dienstag	
2	Mittwoch	
3	Donnerstag	
4	Freitag	
5	Samstag	
6	Sonntag	
7	Montag	32
8	Dienstag	
9	Mittwoch	
10	Donnerstag	
11	Freitag	
12	Samstag	
13	Sonntag	
14	Montag	33
15	Dienstag	
16	Mittwoch	

17	Donnerstag	
18	Freitag	
19	Samstag	
20	Sonntag	
21	Montag	34
22	Dienstag	
23	Mittwoch	
24	Donnerstag	
25	Freitag	
26	Samstag	
27	Sonntag	
28	Montag	35
29	Dienstag	
30	Mittwoch	
31	Donnerstag	





Konsum, Donaustraße 22-24 - 1905

September

Konsum Donaustraße

Drei Schaufenster und ein befestigter Platz anstelle eines eingezäunten Vorgartens weisen auf den ersten Konsum in der Kolonie der Zeche Rheinpreußen in Moers hin. Anfang Juni 1905 wurde er inmitten der Siedlung auf Hochstraßer Gebiet in der D-Straße (Donaustraße) 22-24 eröffnet. Mit dem fortschreitenden Ausbau der Siedlung seit 1904 wuchs die Bevölkerung der Landgemeinde Hochstraß innerhalb eines Jahres von 3242 Personen auf 5304, von denen 2661 auf die Kolonie entfielen (1905). Heute ist der Konsum, zuletzt von einer Trinkhalle genutzt, zum Wohnhaus umgebaut.

1	Freitag		
2	Samstag	Moerser Kirmes	
3	Sonntag	Moerser Kirmes	
4	Montag	Moerser Kirmes	36
5	Dienstag	Moerser Kirmes	
6	Mittwoch		
7	Donnerstag		
8	Freitag		
9	Samstag		
10	Sonntag	Tag des offenen Denkmals	
11	Montag		37
12	Dienstag		
13	Mittwoch		
14	Donnerstag		
15	Freitag		
16	Samstag		
17	Sonntag		
18	Montag		38
19	Dienstag		
20	Mittwoch		
21	Donnerstag		
22	Freitag		
23	Samstag		
24	Sonntag		
25	Montag		39
26	Dienstag		
27	Mittwoch		
28	Donnerstag		
29	Freitag		
30	Samstag		





Greefbrunnen, Schlosspark 1909

Oktober

Greefbrunnen

Drei Moerser Männerchöre begleiteten die Festredner, Ewald Steiger als Vertreter des Denkmalausschusses, und Hermann Schmidhäußler als Vertreter der Stadt, als aus Anlass des 100. Geburtstags von Wilhelm Greef am 19.10.1909 der von Heinrich Baucke geschaffene Brunnen im Schlosspark eingeweiht wurde. Über vierzig Jahre war Wilhelm Greef 1. Hauptlehrer an der ev. Schule, Gesangslehrer am Adolfinum und Organist in der ev. Stadtkirche. 1851 hatte er den Moerser Männergesangsverein gegründet. Als Komponist und Liedersammler war er weit über die Grenzen von Moers bekannt.

1 Sonntag		17 Dienstag	
2 Montag	40	18 Mittwoch	
3 Dienstag	Tag der Deutschen Einheit	19 Donnerstag	
4 Mittwoch		20 Freitag	
5 Donnerstag		21 Samstag	
6 Freitag		22 Sonntag	
7 Samstag		23 Montag	43
8 Sonntag		24 Dienstag	
9 Montag	41	25 Mittwoch	
10 Dienstag		26 Donnerstag	
11 Mittwoch		27 Freitag	
12 Donnerstag		28 Samstag	
13 Freitag		29 Sonntag	
14 Samstag		30 Montag	44
15 Sonntag		31 Dienstag	
16 Montag	42		





Ratskeller, Rheinberger Straße 151 - 1909

November

Ratskeller

1909 erhält Adolf Kanzler die Konzession für die Repelener Gemeindegewirtschaft „Zur schönen Aussicht“ an der Rheinberger Chaussee. Bis zur Errichtung des Rathauses in Uforth (1912) tagte hier auch der Rat der Gemeinde Repelen-Baerl (1910). Angeregt vom Repelener Kurbetrieb Pastor Felkes gab es schon 1907 Pläne für ein „Reformgasthaus der Gemeinde Repelen“. Von 1932 bis 2000 bewirtschaftete Familie Eickschen den vor allem bei Fernfahrern beliebten „Ratskeller“, bis 2002 die Arbeiterwohlfahrt auf dem Grundstück das Regine-Hildebrandt-Haus, ein Wohnheim für Suchtkranke, eröffnete.

1 Mittwoch	Allerheiligen		
2	Donnerstag		
3	Freitag		
4	Samstag		
5 Sonntag			
6	Montag	45	
7	Dienstag		
8	Mittwoch		
9	Donnerstag		
10	Freitag		
11	Samstag		
12 Sonntag			
13	Montag	46	
14	Dienstag		
15	Mittwoch		
16	Donnerstag		
17	Freitag		
18	Samstag		
19 Sonntag			
20	Montag		47
21	Dienstag		
22	Mittwoch		
23	Donnerstag		
24	Freitag		
25	Samstag		
26 Sonntag			
27	Montag		48
28	Dienstag		
29	Mittwoch		
30	Donnerstag		





Neumarkt - 2010

Dezember

Neumarkt

Nach der Sanierung in den 1970er Jahren entwickelte sich der Neumarkt mit seiner geschlossenen Randbebauung aus modernen mehrgeschossigen Geschäftshäusern zu einem neuen Stadtzentrum mit zentralem Parkplatz. Über ihm präsentierte sich – auf hohem Sockel – seit 1902 unangefochten die Statue des Preußenkönig Friedrich I. Die historischen Gebäude des Neumarkts waren dagegen niedergelegt, die Wohnfunktion zurückgedrängt. Gegenüber vom Möbelhaus Knuffmann (1976), 2010 von einem Ärztehaus abgelöst, konnte sich das Modehaus Braun über die Niederstraße hinweg erweitern (2010).

1 Freitag		17 Sonntag	3. Advent
2 Samstag		18 Montag	51
3 Sonntag	1. Advent	19 Dienstag	
4 Montag	49	20 Mittwoch	
5 Dienstag		21 Donnerstag	
6 Mittwoch		22 Freitag	
7 Donnerstag		23 Samstag	
8 Freitag		24 Sonntag	Heiligabend - 4. Advent
9 Samstag		25 Montag	1. Weihnachtstag 52
10 Sonntag	2. Advent	26 Dienstag	2. Weihnachtstag
11 Montag	50	27 Mittwoch	
12 Dienstag		28 Donnerstag	
13 Mittwoch		29 Freitag	
14 Donnerstag		30 Samstag	
15 Freitag		31 Sonntag	Silvester
16 Samstag			





Der Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V. möchte die Geschichte und Kultur der Grafschaft Moers schützen und erhalten - und das seit 1904. In diesem Jahr gründete Dr. Hermann Boschheidgen den „Verein für Heimatkunde“. Seitdem werden vom Verein, der heute „Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.“ heißt, Gegenstände aus dem Alltag und dem Leben der Moerser Bevölkerung zusammengetragen und im Moerser Schloss ausgestellt. Dadurch soll gemeinsam mit der Stadt Moers interessierten Bürgern



die Geschichte der Grafschaft und des Altkreises Moers nahegebracht werden. Als weiterer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit kam später die Geschichte des Bergbaus in Form des „Industriedenkmals Rheinpreussen/Schacht IV“ hinzu. Das Denkmal und die restaurierte Technik kann im alten Maschinenhaus besichtigt werden. Den kulturellen und historischen Wert des Schlossparks stärker bewusst zu machen und zu erhalten ist ein weiteres Ziel der Arbeit des GMGV.

Sie haben Interesse an der Geschichte und Kultur von Moers? Sie wollen unseren Verein unterstützen? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

info@gmgv-moers.de

Die Bildvorlagen wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
 Jakob Krapohl Verlag E.K.: Titelbild, 12
 Stadtarchiv Moers: 1, 4, 6, 7, 10
 Kreisarchiv Wesel: 2 (Fotograf nicht bekannt)
 Gregor Boese: 3, 11
 Wilfried Scholten: 5, 8
 Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.: 9

Bildrecherche/Texte: Dr. Wilfried Scholten
 Layout/Satz/Bildbearbeitung: plingo.de, Ingo Plückhahn

Herausgeber: Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.
 Kastell 9 (Schloss), 47441 Moers

www.gmgv-moers.de

Werfen Sie auch einen Blick in die vom GMGV herausgegebenen Publikationen „Glanzlichter der Unterhaltung“, „400 Jahre oranische Befestigung von Schloss und Stadt Moers 1620-2020“, „Vom Bergbau am Niederrhein“, „Auf Spurensuche in Moers“, „Moers und der Schlosspark“ oder der DVD „Was wird bleiben“ über den Bergbau am Niederrhein.

